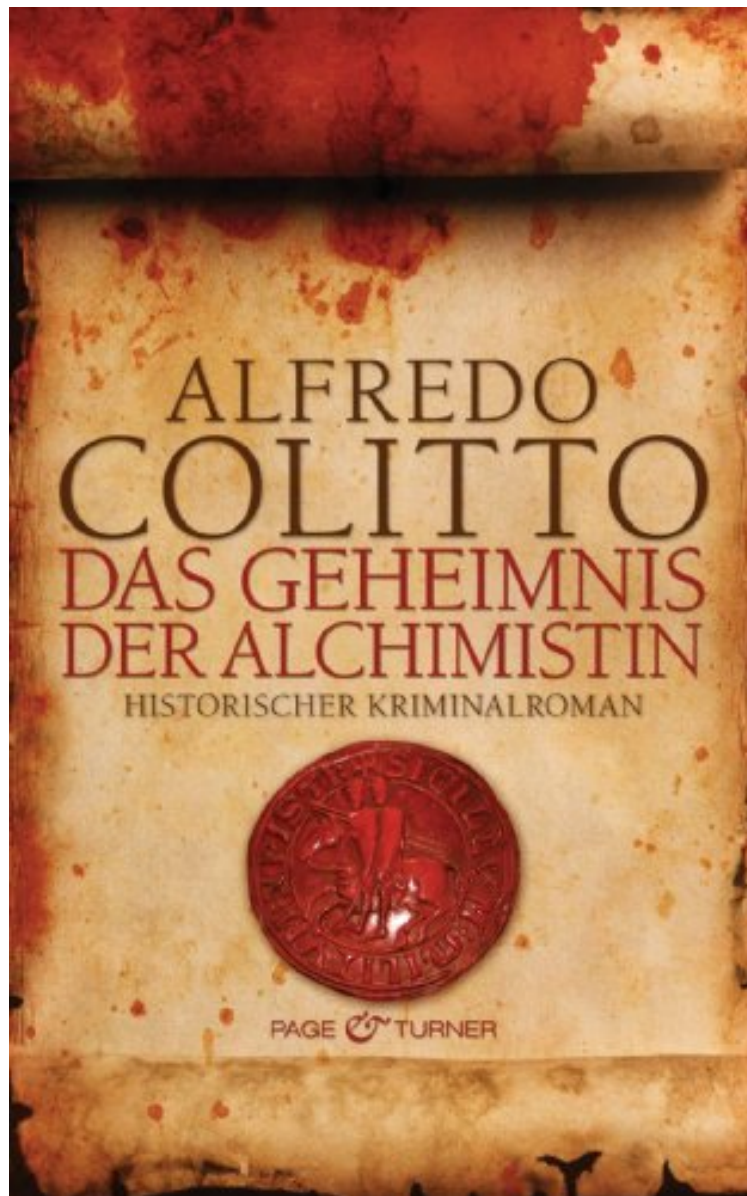


(Free read ebook) Das Geheimnis der Alchimistin: Historischer Kriminalroman

Das Geheimnis der Alchimistin: Historischer Kriminalroman

Von Alfredo Colitto

audiobook | *ebooks | Download PDF | ePub | DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #353581 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-02-21 Erscheinungsdatum: 2011-02-21 File Name: B004P1J9FC | File size: 71.Mb

Von Alfredo Colitto : Das Geheimnis der Alchimistin: Historischer Kriminalroman before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Das Geheimnis der Alchimistin: Historischer Kriminalroman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alchemie, Templer, Inquisition - spannendes, mittelalterliches Themendreieck Von Jaun Hans-peter Wer das

Mittelalter liebt, dem Themenkreisen Alchemie, Templer und Inquisition nicht abgeneigt ist, begegnet hier einer spannenden wie unterhaltsam geschriebenen Geschichte, eingebettet ins Zeitalter der Inquisition, der Verfolgung von Templern sowie der Alchemie und aufblühender medizinischer Wissenschaft, und zwar angesiedelt in Bologna, der Heimatstadt des Autors. Im Kern geht es um die Aufklärung rätselhafter Morde an Templern, welche ein Geheimnis bergen, dessen Offenbarung ein Mörder oder gar eine Mörderin mit allen Mitteln zu verhindern versucht. Ein Anatom, Mondino de' Liuzzi und ein junger Templer, Gerardo da Castelbretonne, versuchen das Geheimnis des "eisernen Herzens" im schier hoffnungslosen Kampf gegen die Inquisition zu lösen. Die Geschichte kennt einige überraschenden Wendungen und unterhält auch durch das Gemälde einer mittelalterlichen Gesellschaft, geprägt von Armut und Reichtum, Kultur und Abgründe der Gesellschaft sowie von Ränkespielen zwischen Politik und Kirche. Auch zwei Frauen spielen eine wichtige Rolle, deren wahre Bedeutung erst gegen Ende der Geschichte offenbart wird. Diese tolle Erzählung kann durchaus einem breiten Leserkreis empfohlen werden - sie bietet beste Unterhaltung in einem historischen Rahmen, den der Autor möglichst authentisch zu präsentieren versucht. Wer mit der Geschichte des Mittelalters nicht so vertraut ist, für den erweist sich das Glossar mit wichtigen Begriffen und historischen Verweisen als verständnisfördernde Stütze. Mit der Abbildung einer Karte des mittelalterlichen Bolognas rundet der Autor das historische Bild dieser norditalienischen Stadt für seine Leserinnen und Leser ab. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Etwas für den Freund historischer Krimis. Von Ina H. Ja, das Buch könnte man durchaus empfehlen, langweilig wird es eigentlich nicht. Man sollte sich aber darüber im Klaren sein, da es sich hier um einen historischen Krimi im italienischen Bologna des 14. Jahrhunderts handelt. Und so ist er auch geschrieben: Es geht um mysteriöse Ritualmorde, historische Heilkunde, Alchemie, mittelalterliche Folter, Namen und Worte, sowohl in italienischer, als auch lateinischer Sprache. Während die Handlung und die Erzählsprache noch sehr verständlich sind, kommt man bei einigen Begriffen doch ins Schwanken. Denn wer weiß schon auf Anhieb, was "Opus Magnum", "Podest", "Komturei" oder "Licentia docendi" bedeuten? ...es sei denn, er ist mit vergleichbaren Romanen oder den entsprechenden Sprachen vertraut. Ansonsten trägt am Ende des Buches ein (lobenswertes!) umfangreiches Glossar zum besseren Verständnis bei, was vermutlich keinerlei Wortfragen offen lässt. Von der Geschichte selbst könnte man vielleicht etwas enttäuscht sein, wenn man sich zu sehr auf den Buchtitel fixiert hat, denn die dort als Leitfigur geführte Alchimistin taucht erst im letzten Drittel auf und macht zudem nicht all zuviel her, wie geglaubt. Und auch sonst könnte man andere Erwartungen an die gesamte Handlung hegen, wenn einem vor Erwerb des Buches die Inhaltsangabe des Buchrückens auf das Lesen neugierig gemacht hat. Denn das Interesse an Spannung und Handlung wird zwar ordentlich geweckt, bleibt jedoch hinter den Erwartungen zurück. Nur wer diese beiden Aspekte - "Alchimistin spürt" und "besser keine Erwartungen haben" - außer Acht lässt und mittelalterliche Geschichten mit alchimistischem Hintergrund mag, wird an diesem Buch seine Freude haben. Für diese Zielgruppe ist das Buch gemacht. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessant und spannend. Von El Barto ist sie ja, die Geschichte um den Mediziner de Liuzzi. Gerade als er auf eine frische Leiche zum Sezieren wartet bringt ein als Student getarnter Templer eine solche zu ihm. Die Leiche ist nicht die auf die er gewartet hat, zudem hat sie ein Herz aus Eisen. Fasziniert von diesem unerklärlichen Vorgang schlägt er sich auf die Seite des verfolgten Templers. Im folgenden versuchen beide gegen den Widerstand der heiligen Inquisition die Verbrechen und das Geheimnis um das eiserne Herz aufzudecken. Eingebettet wird die Story in die Zeit der Verfolgung der Tempelritter, Ort des Geschehens ist Bologna. Ein wenig Alchemie kommt dazu (ein Organ in Eisen zu verwandeln ist meines Wissens auch heute nicht möglich), dazu eine Kriminalstory mit durchaus glaubhaftem Hintergrund und einigen überraschenden Wendungen. Großartige Längen gibt es nicht, es bleibt spannend (vielleicht auch weil die Handlungen der Hauptpersonen manchmal etwas unverständlich sind). Nur: einen historischen Roman mag ich nicht so recht erkennen. OK, zeitlich ist alles im Groben korrekt und den Arzt de Liuzzi hat es auch wirklich gegeben. Dafür wird auf der anderen Seite zu wenig auf Historie und Geschichte, die gerade in dieser Zeit viel Stoff zu bieten hat, zu wenig eingegangen. Historischer Kriminalroman trifft es wirklich gut, nicht mehr und nicht weniger will "Das Geheimnis der Alchimistin" sein. Und das gelingt sehr gut.

Kurzbeschreibung Medicus Mondino im Kampf gegen die Inquisition Mondino de Liuzzi ist Arzt und Anatom an der Universität von Bologna. Als er eines Abends auf die Totengräber wartet, die ihm eine Leiche zum Sezieren bringen sollen, steht einer seiner Schüler mit einem grausam zugerichteten Männerleichnam vor seiner Tür. Offensichtlich wurde das Herz des Opfers zu Eisen verwandelt. Der Student bittet Mondino um Hilfe und offenbart sich ihm: Sein wahrer Name ist Gerardo da Castelbretonne, er ist Templer und versteckt sich in Bologna vor den Schergen des Inquisitors Uberto da Rimini. Der Tote, ebenfalls ein Tempelritter, war bei Gerardo zu Gast und wurde während dessen Abwesenheit ermordet. Mondino beschließt, gemeinsam mit seinem Schüler das Rätsel um den Mord und das verwandelte Herz zu lösen. Unterstützt werden die beiden von der habschischen arabischen Heilkundlerin Adia, der Mondino schon bald näherkommt. Pressestimmen Colitto ist ein Meister des historischen Thrillers. (Panorama) Kurzbeschreibung Medicus Mondino im Kampf gegen die Inquisition Mondino de Liuzzi ist Arzt und Anatom an der Universität von Bologna. Als er eines Abends auf die Totengräber wartet, die ihm eine Leiche zum Sezieren bringen sollen, steht einer seiner Schüler

mit einem grausam zugerichteten Männerleichenam vor seiner Tr. Offensichtlich wurde das Herz des Opfers zu Eisen verwandelt. Der Student bittet Mondino um Hilfe und offenbart sich ihm: Sein wahrer Name ist Gerardo da Castelbreton, er ist Templer und versteckt sich in Bologna vor den Schergen des Inquisitors Uberto da Rimini. Der Tote, ebenfalls ein Tempelritter, war bei Gerardo zu Gast und wurde während dessen Abwesenheit ermordet. Mondino beschließt, gemeinsam mit seinem Schüler das Rätsel um den Mord und das verwandelte Herz zu lösen. Unterstützt werden die beiden von der hässlichen arabischen Heilkundlerin Adia, der Mondino schon bald näherkommt.